

## **Mörike, Eduard: 1. Kunst und Natur (1863)**

- 1 Heute dein einsames Tal durchstreifend o trautes Kloster,
- 2 Fand ich im Walde zunächst jenen verödeten Grund,
- 3 Dem du die mächtigen Quader verdankst und was dir zum Schmucke
- 4 Deines gegliederten Turms alles der Meister verliehn.
- 5 Ganz ein Gebild des fühlenden Geistes verleugnest du dennoch
- 6 Nimmer den Mutterschoß drüben am felsigen Hang.
- 7 Spielend ahmst du den schlanken Kristall und die rankende Pflanze
- 8 Nach und so manches Getier, das in den Klüften sich birgt.

(Textopus: 1. Kunst und Natur. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49927>)